

Auf, auf --- zum Licht

Die Erde ist am 11.11.2019 ein „Lichtplanet“ geworden.

Darum müssen wir ab jetzt unser Gebet erweitern:

Dein Name werde geheiligt >>> Durch uns
Dein Wille geschehe >>> Durch uns
Dein Reich komme >>> Durch uns

Wenn wir davon ausgehen das Wahrheit nur sein kann das:

„Alles was vom Schöpfer kommt wahr ist.
Der Himmel, das Mineralreich, die Pflanzen- und Tierwelt sind
wahr. Nur der Mensch ist unwahr wenn er nicht von Schöpfer
durchdrungen ist.“

Dann müssen wir auch mal nach oben schauen um zu sehen,
zu erfühlen wie unser Schöpfer darauf wartet das wir
tätig werden und selbst die Dinge die uns bewegen
in die Hand nehmen.

So habe ich vor 20 Jahren gefühlt dass die Erde Energie benötigt um ihrem und unserem Ziel
dem “ Licht“ näher zu kommen. Die Bienen unsere Helfer haben es nun in der heiligen
geometrischen Form des Bienensiebensterns geschafft so eine große Menge kosmischer
Energien auf der Erde zu bündeln das sie zum Lichtplaneten aufgestiegen ist. Wie sagt Goethe
so treffend: „Nach dem Siege binde den Helm fester“. So können wir diesen mit vielen
Wehen behafteten Wandlungs-Prozess weiter unterstützen.

Alles Positive was wir gelernt haben oder uns eingegeben wurde muss nun in praktischen
Werken verbreitet werden.

Hierzu gehört die Heilige Geometrie, die transzendenten Zahlen, alle damit konstruierten
Bauwerke, Steinsetzungen ob Steinkreise, Siebensterne, Wallanlagen, Achten, Lemniskate,
Spiralen, Labyrinth, Troja-Burgen, Kraftorte auch Gitternetze oder Leylinien.

Rationale Zahlen.

1,2,3,4,5,6,7,8,9 u.s.f.

Irrationale, transzendente Zahlen.

Kreiszahl Pi = 3,14

Eulersche Zahl = 2,71

Teilungsverhältnis des

Goldenen Schnitt = 1,6

Wurzel aus 2 = 1,414

Fibonacci Reihe 1,1,2,3,5,8,13 u.s.f.

Wir sind auf dieser Erde um uns weiter zu entwickeln damit wir in Richtung Licht aufsteigen können um zu dem Ursprung unserem Vater zurückzufinden. Dazu benötigen wir wieder funktionierende Einweihungsstätten wie früher die Pyramiden oder Tempel, Externsteine und viele andere Kraftorte es waren, Unsere Vorfahren die Hyperboreer, die Gotteskinder mit ihrer Hauptstadt Thule in Grönland, dem Grünen Land, wie es vor den Eiszeiten hieß, besaßen noch vor vielen hunderttausend Jahren dieses Heilige Wissen da sie dem Gotte näher waren als wir es uns heute denken können. Die Hyperboreer hatten lange Köpfe und waren die Erbauer von Atlantis und den Pyramiden. Etwas davon können wir noch erfahren in Ägypten, Südafrika, Südamerika, Malta, England (das Kraftwerk Stonehenge), Frankreich (das Kraftwerk Carnac) oder bei uns die europäische Energiezentrale „Externsteine“ mit der Externstein-Dreieck-Pyramide die noch heute bis zu den Kanaren und nach Gizeh reicht und voll in Betrieb ist.

Fangen wir an:

Was wir alle benötigen ist ein Einweihungsplatz ein Ort wo wir Stille üben können. Da haben wir die besten Vorlagen aus den Tempeln und der Königskammer in Gizeh. Ein Wissender wie Axel Klitzke, Kamsdorf, (<https://www.hores.org>) kann hierfür Masse weitergeben die einer energetisch optimal Umgebung entsprechen. Dieser Einweihungsplatz könnte wie ein Sarg gestaltet werden damit später unsere sterblichen Überreste in der Heiligen Geometrie ruhen können. Für diesen Fall kann man als Urne auch den Feuertopf verwenden der zur Agnihotra Zeremonie benutzt wird. Dieser Topf ist eine umgekehrte Stufen-Pyramide mit dem Steigungswinkel von $51,2^\circ$ und hat die gleiche Energieausstrahlung wie ein Bienensiebenstern.

Als nächstes kann man aus den gefundenen Massen in den Einweihungsstätten der ägyptischen Tempelanlagen die für uns günstigsten Abmessungen zum Bau eines harmonischen Wohngebäudes oder Fabrikanlage, Stadtplanung zusammenfassen.

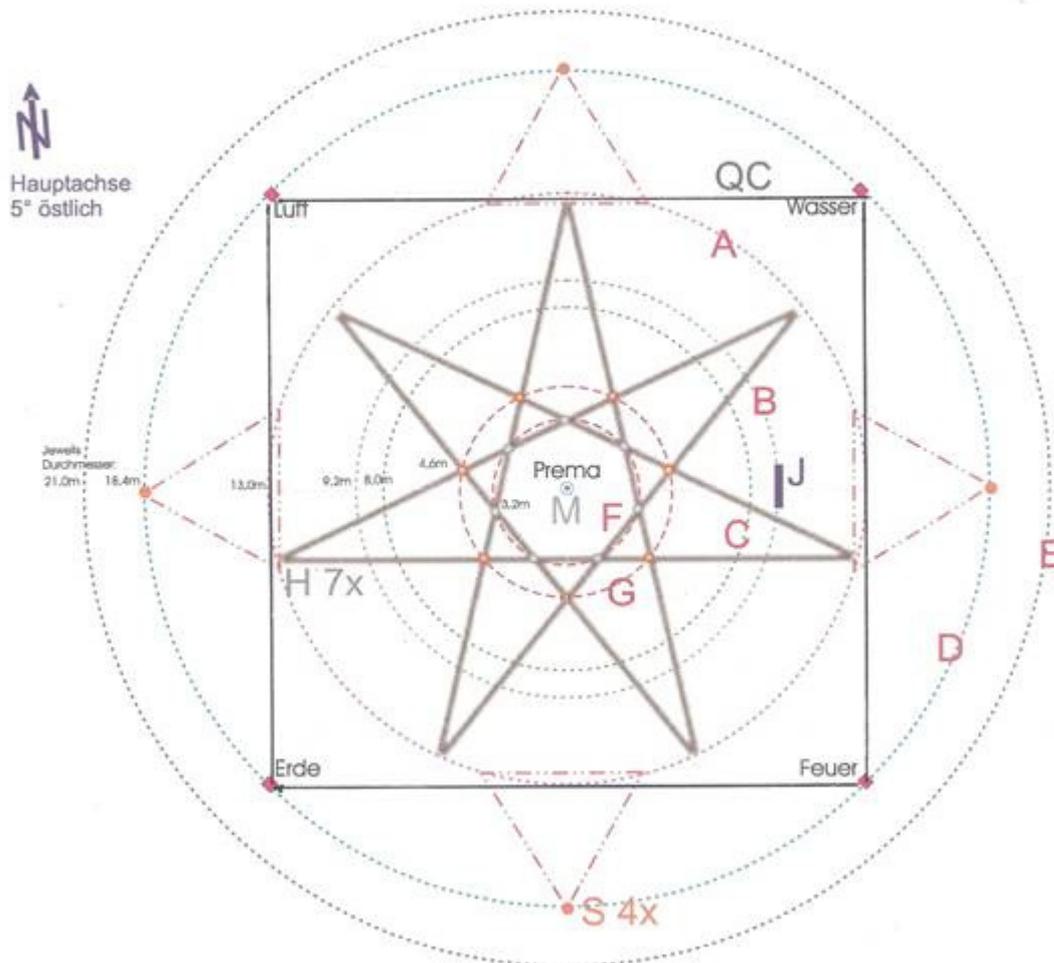
Weiter haben uns die Honig Bienen Siebensterne wovon in Deutschland etwa 400 und weltweit über 1500 in Betrieb sind zum Licht geholfen. In einem Bienensiebenstern wird kosmische Energie aus dem Weltall gebündelt und im Kugelumfang von 4,2 km auf die Erde verteilt. Dadurch sind weltweit ab Juni 2012 alle krankmachenden Wirkungen durch Gitternetze oder Wasseradern beseitigt. Zudem ist die Erde mit Bienen Hilfe ab 11.11.2019 ein Lichtplanet geworden, der Letzte aller bewohnten Planeten. Das heißt die Lichtkräfte setzen sich in der kommenden für uns unruhigen Zeiten durch, bis das Licht in allen Bereichen, Politik, Finanz, Rundfunk, Presse und so fort wieder strahlt.

Hier ein Vorschlag, weiter unten gezeichnet, wie man Bienen optimal im Siebenstern aufstellt mit den Wirkungen der etwa 350 000 Bienen Seelchen, der Heiligen Geometrie durch den Siebenstern $360:7 = 51,4^\circ$ von Volk zu Volk mit 6° Abweichung von Nord im Durchmesser von 13 m, vier Antennen NOSW im Dreieck von 3,14 m Seitenlänge, mit einem Gitter Viereck um den Bienenkreis (quadratura circuli), weiteren sieben Steinkreisen davon zwei mit Edelsteinen ausgelegt.

Das Ergebnis ist ein Wirkkreis in dem die harmonisierenden Kräfte der Bienen aktiv sind von 580 km im Kugelumfang und eine Energieleistung von mehreren Trilliarden Boviseinheiten die über neue und uralte Leylinien-Wege nach Gizeh und weiter um die Welt zu den wichtigsten Kultstätten geleitet wird um diese wieder zu beleben.



Bienen Siebenstern Rupert Lechner St. Radegond in Österreich



Konstruktion eines optimalen Bienensiebensterns

Legende: Bienen Siebenstern mit Steinkreisen

für Amrita Sai, Dr. Christian Krotscheck, Feldbach AT, Stand 21.9.2017, von außen nach innen

E: Durchmesser Aussenkreis 21m „Verteilung/Diffuser“ (D21), 34 Steine mit ca. 22cm Dm, Material Blaustein (Kupfervitriol)

D: 18,4 Meter Durchmesser, Antennenspitze vom PI-Dreieck 3,14 Meter, je 1 Doppelspiralantenne in jede Himmelsrichtung (D18), in Summe 4 Antennen, Maße der Spiralantennen = i:a:h wie 14,4 : 23,3 : 37,7cm, Material Kupfer

A: 13 Meter Durchmesser, Siebenstern (D13) aus 7 Steinen, Findlinge roh mit ca. 63cm Dm, Material Basalt oder Tuff (regional)

H: Sieben Honigbienen Beuten (Bienenstöcke) auf Spitzen des Siebensterns (D13)

B: 9,2 Meter Durchmesser Lage des Schaltsteins J (D9, glz. Inkreis des diagonalen Quadrates von A)

J: Schaltstein im Osten auf 9,2 Meter von der Mitte, jetzt neutral gezeichnet (ca. 20kg länglich, liegt auf der Erde) entspricht ca. D9, ein Stein auf der West-Ost Achse, Material Basaltsäule

C: Innenkreis auf 8,0 Meter (D8) „retro Implusion“, 21 Steine mit ca. 13cm Dm, Material Blaustein oder Ferrite

QC: quadratura circuli 13m Seitenlänge, Quadrat um den Siebensternkreiskreis, durch Setzung der „vier Elemente“ in Form der platonischen Körper (Feuer, Wasser, Erde, Luft); und zwar folgende Elemente/Körper in den Richtungen: SO Feuer - Tetraeder, SW Erde - Hexaeder (Würfel), NW Luft – Oktaeder, NO Wasser – Ikosaeder; Dodekaeder (Himmel/ Liebe) in der Luft über Mitte (für Pyramidenform; ev. Baum in der Mitte wachsen lassen: 8,11m über Ebene – vgl. M+)

F: Kreuzungspunkte der äußeren Sternlinien, das verkehrte 7-Eck, ca. 4,6m (D5), 7 Halbedelsteine vergraben, Material Labradorit Spektrolith

G: Kreuzungspunkte der inneren Sternlinien, die innere 7, ca. 3,2m (D3), 7 Halbedelsteine vergraben, Material Goldener Azeztulit

M: Mittelstein mit ca. 50cm (oder 88) Dm, Mittelpunkt gesamte Anlage, Material Basalt darunter ev. einen Rutil Quarz platzieren

M+: über (oder vorläufig unter/auf) dem Mittelstein, im Schnittpunkt des Elemente-Vierecks QC, wird das „5. Element“ (Himmel, Liebe, Christus) in Form des platonischen Körpers Dodekaeder 8,11m über der Ebene (z.B. auf einem Zentrumsbaum aufgehängt (bzw. vorläufig vergraben oder draufgesetzt)

Steinkreise

Sie haben wenn sie nach der Heiligen Geometrie aufgestellt sind ähnliche Wirkungen wie die Bienen Siebensterne nur schwächer wegen der fehlenden Seelen der Bienen. Sie sind genauso wie die Bienen Siebensterne **Kraftwerke** und keine Kalenderanlagen wie uns unsere Wissenschaft weiß machen will. Alle Menhire oder Dolmen sind **Energieweiterleiter** zu den Orten wo Energie benötigt wird (Thingplätze, Wohnsiedlungen u.s.f.).

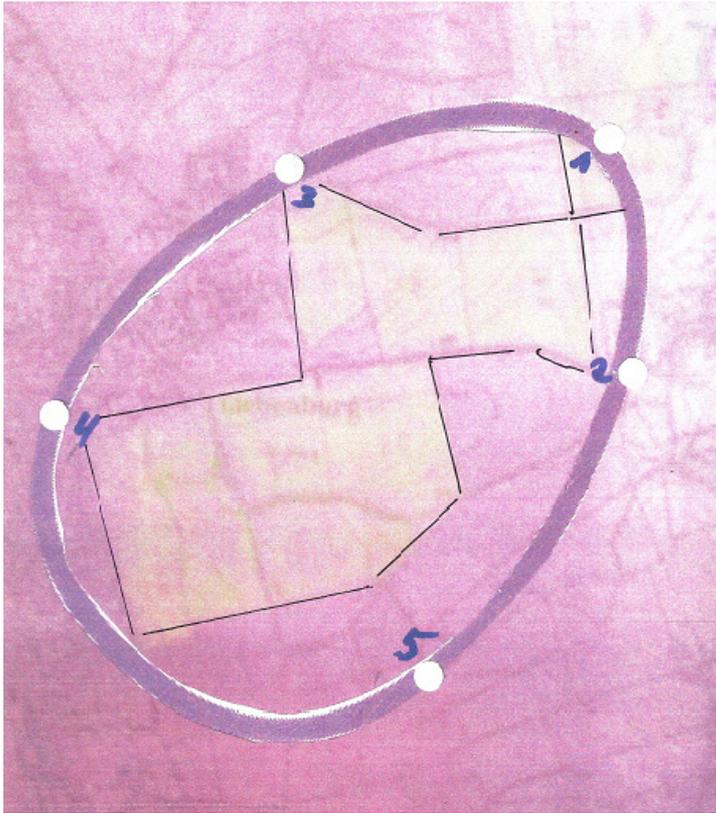


2010 neuer Steinkreis in 97528 Serrfeld bei Sulzdorf a.d.Ledahecke

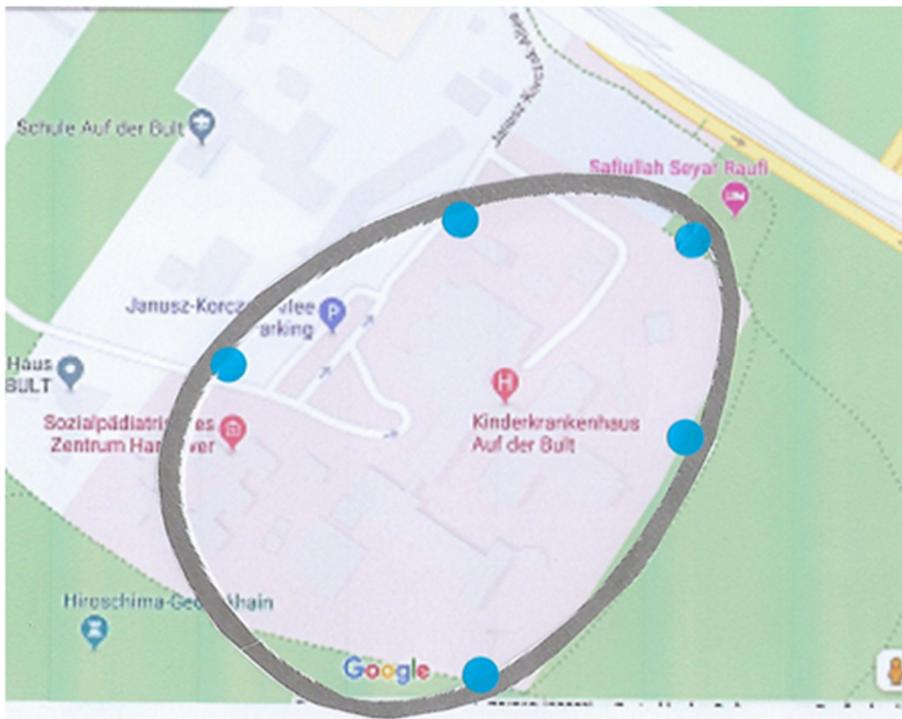
11 Millionen Bovis Lebensenergie, Wirkkreis 380 Meter



Steinkreis mit 15 Findlingen je etwa 100 kg schwer, im 9 Meterkreis aufgestellt 2016 an einer Waldkannte in Mecklenburg-Vorpommern hilft Mutter Erde besser zu überleben. 6 Millionen Bovis Lebensenergien, Wirkkreis: 4 km.

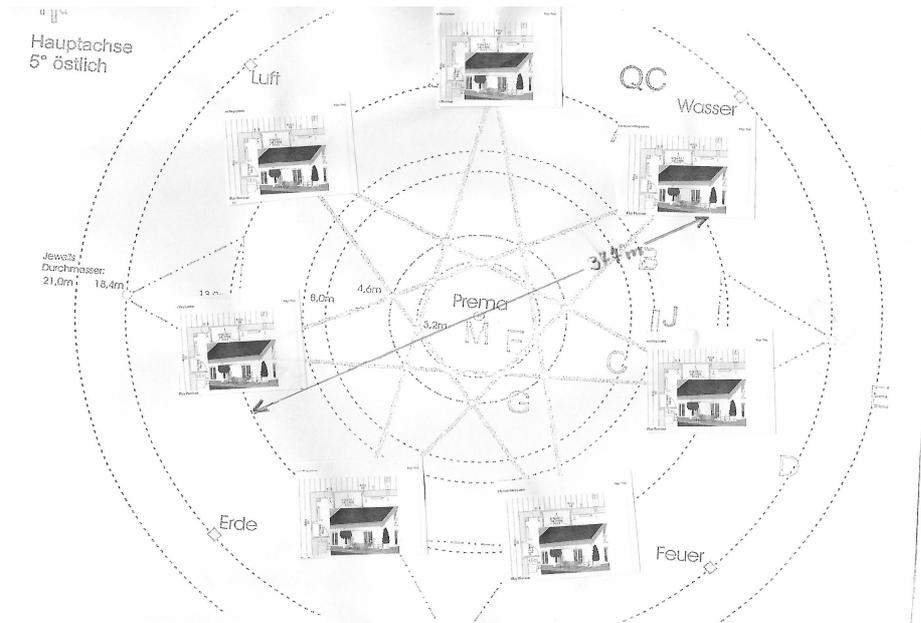


Hier ein landwirtschaftlicher Betrieb der von fünf kleinen Steinkreisen in Eiform eingerahmt ist. Die Ei Linie ist nur auf kopiert damit die fünf Steinkreise von je 4,5 m Durchmesser und neun Steinen ihre genaue geometrische Lage erhalten. Bedenkt man das dieses Vorhaben fast kostenlos von oben mit einer Energie von 50 Millionen Bovis/Biophotonen Lebenseinheiten geschenkt wird entweder ein Mehrertrag der Frucht bei gleicher Düngung und Einsatz von Pestiziden um 35% erreicht wird. Besser ist natürlich die andere Alternative bei **gleichem Frucht-Ertrag wie bisher die Einsparung von 20% der aufzuspritzenden Pestizide und 25% Einsparung des aufzubringenden Düngers.**



Gesundwerde Haus in der Planung

Mit fünf Steinkreisen umgeben. Diese Steinkreise bündeln so viel kosmische Energien das die Kranken weniger Leiden und schneller gesund werden. Vor allem hat das Personal hier wesentlich mehr Energie zur Verfügung um den Kranken besser helfen zu können.



Eine hochenergetische Wohnsiedlung in der Planung, mit sieben Einfamilienhäusern, Gemüsegärten, Streuobstwiese, eigener Energie und Wasserversorgung, autark gegen jede äußere Störung



Hier eine **Einweihungsstätte** (Gymnasium) in der Planung mit Steinkreisen umgeben

Hilft den Lehrern und Schülern sich mehr konzentrieren zu können. Der Notendurchschnitt wird um 1-2 Noten besser werden. Die Eiform bedeutet Leben, Bewegung, Streben.



Deutschland das Land der Dichter und Denker, das es einst war, muss wieder aufgenordet werden. Denn aus dem Norden der Boreer kamen einst diese Fähigkeiten. Die blauen Punkte deuten die Lage der dort verankerten Steinkreise an.



Da die Welt mit Hilfe der Bienen und vielen medialen Menschen zum Lichtplaneten aufgestiegen ist müssen wir nun kräftig mithelfen dieses Licht zu schüren, damit es dem Schöpfer und uns auch weiter leuchtet. Wer Verbindung zu Stadtplanern, Gartengestaltern, Gesundwerde Häusern, Landschaftsverband oder

Einweihungsstätten (Gymnasien, Universitäten) hat versuche gleich obige Ideen zu erläutern. Auch mir einen Kontakt herstellen damit ich daran weiter arbeiten kann. Jeder ist aufgerufen und kann mithelfen ob klein oder groß so viel wie möglich Steinsetzungen zum Wohle von Mutter Erde zu platzieren. Wie einfach ist es doch eben mal 5 Kieselsteine und einen für die Mitte auf dem Küchentisch im Kreis auszulegen. Schon ein so kleiner Kreis hilft uns und auch Mutter Erde.

Volker von Schintling-Horny Dipl. Ing. Landbau, Hülsenbergweg 110 40885 Ratingen
E-Mail: schintling@schintlinghorny.de www: schintlinghorny.de 17.12. 2019